

FDP

~~Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer~~

Fachbereich Personal und Organisation Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten		
-7. MRZ. 2017		
10	u.v.	940

Drucksache Nr. 15-0004/2017 ⁰⁷⁹⁶

TOP 8.2.4.1
~~BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN~~
LINDEN-LIMMER

GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer

– über den Bezirksbürgermeister und über den
Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und
Bezirksratsangelegenheiten OE 18.62.10 –

Tramplatz 2, Rathaus

30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin
Fraktionsvorsitzender
Nedderfeldstr. 22
30451 Hannover
linden-limmer.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 1.3.2017

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die
nächste Sitzung des Bezirksrates

Maßnahmen Sicherheit der Kreuzung Eleonorenstraße/Minister-Stüve-Straße

Der Bezirksrat beschließt:

1. Aufpflasterungen im Kreuzungsbereich Eleonorenstraße/Minister-Stüve-Straße im
süd-östlichen Kurvenradius zur Verringerung des Straßenquerschnitts.
2. Anbringen von Fahrradbügeln und Pollern ~~auf der unter 1. genannten Aufpflasterung.~~ *ander Seite zum
Spielplatz*
3. Umwidmung von zwei Längsparkplätzen am nord-östlichen Ende der Minister-Stüve-Straße
zu Fahrradstellflächen mit Fahrradbügeln und Herstellen einer Aufweitung des Gehwegs mit
Pollern. *(an der
Kreuzung)*
4. Verbesserung der Fußgänger/innen-Querungen durch optische und haptische Elemente
(Farbe, Schilder, taktile Elemente o.ä.).

Begründung:

Dieser Kreuzungspunkt war in der Vergangenheit bereits als Unfallschwerpunkt mit einer an
einer Laterne angebrachten Kennzeichnung markiert worden (siehe Foto).



Im Kreuzungsbereich Eleonorenstraße/Minister-Stüve-Straße entstehen durch die vorhandenen Parkplätze und die überdimensionierte Breite des Straßenraums vor allem für Kinder und ältere Personen Gefahren bei der Querung der Kreuzung. Fußgänger gelangen beim Rechtsabbiegen von der Minister-Stüve-Straße in die Eleonorenstraße zu spät in den Blick der Autofahrer (siehe Fotos).

Durch Aufpflasterungen und Poller lassen sich die Straßenquerschnitte verringern und Platz für FußgängerInnen und Fahrradbügel schaffen. Dadurch entsteht eine übersichtlichere und sicherere Kreuzungssituation, die Geschwindigkeit wird verringert und wildes Parken reduziert.



~~Dr. Daniel Gardemin~~
~~Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen~~

(Bulut)

